Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 73 (1928)

Heft: 21

Anhang: Führende Werke der Erziehungswissenschaft und aus der Praxis des

Arbeitsunterrichts

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Führende Werke der Erziehungswissenschaft und aus der Praxis des Arbeitsunterrichts



Usthetikals pädagogische Von Dr. Ernst Weber. Grundwissenschaft

3weite Auflage. 1926. VIII und 397 Seiten.

Preis M. 5.60, halbleinen M. 7 .-

"Des Berfassers Buch ... weist zwingend nach, daß die padagogische Praxis eine Kunft ift und beshalb der Afthetit nicht entbehren kann. Wie es eine Bereicherung padagogischen Denkens und Tuns ift, wenn das gesaute Gebiet unter ben Gesichtswinkel ber Kunft gestellt wird, davon zeugt jede Seite des Buches. Trof der streng wissenschaftlichen Untersuchungen erhält die padagogische Praxis ungegählte mertvolle Anregungen. Für die Einschätzung ber Lehrarbeit und des Lehrers ift Webers Afthetif von unschätbarem Wert. Bir empfehlen fie marmftens jum Studium!"

Neue Bahnen, 38. Jahrgang, 1927, Seft 1.

.... War das Buch ehedem vielleicht für die Mehrzahl der Padagogen eine Sensation, so ift es heute ju einem Führer geworden, der in seiner umfassenden Form insbesondere von jenen beachtet werden wird, die am Bau ber Erziehungswiffenschaft ju ichaffen berufen find."

Blätter für bie Echulpraris 1927.

Die Kunst des Redens

durch Wort und Schrift. Lehrgang und Ratschläge für die sprachliche Gelbstbildung durch Rede=, Stil= und Vortragsübungen. Bon Ernft Lüttge. 1927. VIII und 280 Seiten. Preis M. 4.60, Gang-

Gut beutich reben ju leh-ren, mundlich und ichriftlich, ift ber 3med biefes Buches. Geine Besonderheit als Rebeund Stillehre liegt barin, daß es das mündliche und schriftliche Reden als im wesent: lichen eins behandelt, eben als ein Reden in eigner, person-licher Sprache. Mund und Ohr zuerst am gesprochenen Wort ju bilben und bann flar

und verständlich zu schreiben, wie man flar und verständlich reden gelernt hat: dazu gibt das Buch Anleitung. In 7 Hauptahschnitten behandelt es die häufigsten Nedeschler, die Grundforderungen deutscher Nedestunft, die Hauptformen der Nede, die öffentliche Nede, die schriftliche Nede (Silfunst), den Weg zum guten Stil und die Abfaljung von Schriftsten. Mehr als 300 Abungsaufgaben mit ahlreichen Rede: und Stilproben bilden einen forgfältig abge: fluften Lehrgang, ber ben Lehrern jeder Schulart als methodische Sandreichung zur Berwirflichung des Arbeitsgedankens im Deutsche unterricht willfommen sein wird. Das Werk wird überhaupt allen, die fich um Redes und Stiftunft bemühen, Berafer und Führer sein!

Was uns allen die Volksichule sein soll

Von Prof. Dr. N. Senfert. 2. Aufl. 1913. IV u. 120 S. Preis M. 2.40

Inhalt: Die allgemeine Aufgabe der Bolfsichule. Bom Interesse an der Bolfsschule. Bom Innenleben ber Schule. Bon ber allgemeinen Bolfsichule. Bom Religionsunterricht in der Bolfsschule. Schule, Eltern und Gemeinde. Bon ber Schulaufficht.

"Ein Buch von feltenem Bert."

Neue Bahnen.

Das Buch muß an alle Rreise unferes Bolfes gebracht werden. Wer dazu beitragen fann, ber mag es tun." Leipziger Lehrerzeitung. Die neue Schule im Das Wert gehört zu den besten beutschen Raffestraat problem ber Zeit nach der Nevolution deutschen Volksstaat

Von Schulrat E. Zühlsdorff. 1919. VII u. 94 Seiten. Preis

1919. VII u. 94 Seiten. Preis Gruppierung die einzelnen M. 2.— Fragen und Aufgaben ber neuen Schulordnung, ihre Stellung im Bolfsstaat, ihre Organifation und die gestiegung der Schularbeit auf demokratischer Grundlage be-Schulpflege, 25. Jahrgang, Dr. 46.

Das Landkind

Seelenkundliche Erfahrungen eines Landlehrers von Ernft Henwang. Zweite, erweiterte Auflage. 1923. 46 Seiten. Preis M. 1.20

Inhalt: Borwort: Die Schwierig-feiten ber Aufgabe. Umwelt und her-funft. Die Erzieher. Landfind und funft. Die Erzieher. Landfind und Spiel. Landfind und forperliche Arbeit. Besondere Wesenszüge. Die Sprache des Landsindes. Das Landsind und die Kunst. Landsind und Neligien. Schlußwort.

befaffen. Auf 94 Seiten merden in

flarer, einleuchtender Darftel:

lung und in überfichtlicher

"Berf. gibt auf Grund langjähriger Erfahrung eine mohlge: lungene Schilderung von der Eigenart der Erzieher und erz gieherischen Kräfte, die auf das Landfind einwirten, und von den befonderen Wefenszugen, die es im Unterschiede vom Stadt: und Industriefinde charafterifieren. Das übliche Bild von Umwelt und Innenleben des Landfindes wird hier in manden wichtigen Punften verandert. Dem jungen gandlehrer werden bie von guter Bechachtung und gesundem Urteil jeugenden Ausführungen von Ruben fein fonnen." Btg. Padagog. Bentralblatt.

"Der bekannte Landpädagoge beweift hier eine innige Vertrautheit mit den Boraussesungen einer wirffamen Erziehungs- und Bildungsarbeit am Landfinde. Bas h. schreibt hat hand und Fuß und kommt aus einem von Begeisterung erfüllten Lehrerherzen. Das anregende Schriftchen sei bestens empfohlen."
Die Volksschule, XX. Jahrgang, Nr. 23. Die Bolfsschule, XX. Jahrgang, Nr. 23.

Die Umgestaltung des Rechtschreibunterrichts nach den Grundsätzen der Arbeitsschule

Bon Ernft Lüttge. 3. Auflage. 1927. X und 77 Seiten. Preis M. 1.60

. Das Büchlein hat den Lehr= fraften aller Stufen etwas ju fagen und ift, wie famtliche Schriften des rühmlichft befannten Berfaffers, ein fehr wertvoller

Beitrag jur Ausgestaltung des deutschen Sprachunterrichts im Sinne der Arbeitsschule." Elisabeth Weber, Banr. Lehrerinnenzeitung, VI. Jahrgang, Dr. 12.

Spielendes Lernen Ein Vorfursus im Elementar= unterricht. Auf modern-psycho= logischer Grundlage ausführlich dargestellt von R. Wagner.

2. Auflage. 1921. Mit 34 Abbildungen im Text. VIII und 104 Seiten. Preis M. 1.60, gebunden M. 2.60

"Ich habe bas Buch mit Genuß gelefen und muniche ihm eine meite Berbreitung." Leiniger Lehrerzeitung. Leipziger Lehrerzeitung.

Die neuen Gedanken über das Schulkind

Bon Alfred Binet. Deutsche Bearbeitung, beforgt durch Prof. Dr. Georg Anschüt und 2B. 3. Ruttmann. Zweite Auflage. 1927. Preis M. 7.—, in Ganzleinen M. 9 .-

... Binets immer geiftvolle und intereffante Frageftellung wird dem Lehrer Die Augen öffnen, auf welche Geiten ber ihm anvertrauten Individualitäten er achten foll, melde Runftgriffe er gur Prüfung ichwieriger Ralle anwenden fann, - furg, es wird ihn lehren, nicht nur Do: gent ju fein, fondern auch Pfncho:

Eduard Spranger. Padagogisches Archiv, 55. Jahrgang, heft 2.

"Binet gahlt zweifellos zu ben größten Pfnchologen ber letten Jahrzehnte. Mit feinen Untersuchungen beginnt ein neuer Abschnitt in ber Pfnchologie des Kindesalters, und die von ihm getroffenen Methoden und Grund: fahe find heute Allgemeingut der Wiffenschaft geworden ... "

Prof. Dr. Erich Stern im "Padag. Echo", 1928, Nummer 17.

Es war ein glüdlicher Gedante, das Werf des bedeutsamen frangofischen Pinchologen in deutscher Bearbeitung auch unsern Pidagogen jugänglich ju machen. . . Die Kapitel über die Messung des Bildungsgrades, über Jutelligenzmessungen usw. sind mahre Kabinettstücke der Experimentalpsychologie. Binets Wert ist unstreitig mit das Bedeutungsvollste, was auf diesem Gebiete erarbeitet worden ist." Rathol. Schulzeitung f. Norddeutschland.

Wie die Schüler die Inhalt: I. Einleitung. II. Kurze Geschichte ber Untersuchungen. Schulfächer heurteilen III. Methoden der Untersuchungen. Schulfächer beurteilen

IV. Ergebniffe, 1. Allgemeine Er-Bon Marr Lobfien, Riel. 1926. gebuiffe, 2. Theoretiiche und praf-tifche Facher, 3. Begründungen, 4. Schwierigfeit und Wertung,

5. Altersfortschritt und Wertung, 6. Die einzelne Fachermertung, 7. Pabagogische Bedeutung der Ergebniffe. Anhang. 3mei neuere Untersuchungen über die Beliebtheit der Unterrichtsfächer an höheren Schulen.

. Lobfien, der fich mit , Beliebtheitsuntersuchungen' fchon vor Jahrzehnten befaßte, bietet in dem Beftchen eine ausgezeichnete Busammenfaffung Der Forschungsergebniffe. Möchte die Schulwelt den Bersuch des Berlags unterflüßen, eine Arbeit, die sonft nur in einer mehr ober weniger leicht zu ganglichen Beitschrift veröffentlicht ju merden pflegt, felbftandig erscheinen Blätter für bie Schulpraris, 1927.

Das Wert ichließt fich den Untersuchungen des früher erichienenen Wertes an:

Die Lernweisen der Schüler Pinchologische Beiträge zur geiftigen Dto-

nomie des Unterrichts von Mary Lobfien. 1917. IV und 89 Seiten. Mit 2 Figuren und 1 Tafel im Text. Preis Mart 2 .-

ihnen ftellt, bewältigen.

gemeine Überlegungen und Beobachtungen ftüßt, sondern mit Silfe bes Experimentes unmittelbar an einer Reihe von Schüllern fefffelt, wie fie bie inhaltlich und umfänglich verschiedenen Lernaufgaben, Die Die Schule

Die Arbeit geht den in-dividuellen Lernweisen

ber Schüler nach. Ihre

Eigenart liegt barin,

daß fie fich nicht auf all:

"Die Schrift ftellt einen wertvollen Beitrag jur Erforschung Diefes noch wenig geflärten Gebietes ber Pfnchologie bar." Padagog. Bereineblatt.

"Das Buch, das unmittelbar in die Schulpraris hineinführt, verdient die höchfte Beachtung. Der Lefer wird vom Studium desfelben fehr viel Gewinn Schulblatt ber Proving Cachfen.

Rörperliche und geistige Entwicklung eines Kindes

Un Sand eines biogra= phischen Tagebuches f. Erzieherinnen, Eltern

und Lehrer von Rurt Balther Dir.

heft 1. Die Instinkthe megungen ber erften Kindheit. 1911. Mit 1 Tafel 3. Tert. XII u 79 S. M. 2.40, geb. M. 3.60.

heft 2. Die Sinne. Mit 54 Kinderzeichnungen im Text. 1912. VIII u. 176 S. M. 3 .- , geb. M. 4.60.

heft 3. Vorftellen und handeln. 1914. Vu 148 G. M. 3 .- , geb. M. 4.60.

Beft 4. Das Gemütsleben. 1923. VII u. 181 G. M. 3 .-, geb. M. 4.60.

Das Werk von Dir ift unftreitig die fleißigste, vergleichende Arbeit, die wir auf dem Gebiete der Kinderpfpchologie haben. Dabei hat Dir das große Geschief, sein reiches Material auf fnappftem Naum zu bieten und dazu in einer Form, die auch dem Richtfachmann das Lefen und Studieren gu einer Freude macht." Deutsche Schule, 18. Jahrgang, Beft 10.

Die Hauptergebnisse der modernen Pinchologie

mit besonderer Berücksichtigung der Individualforschungv. B. J. Ruttmann. 1914. XIII und 392 Seiten. Preis M. 5.60, in Gangleinen M. 7 .-

"... In Summa: Ein Buch, deffen Lefture jedem Lehrer nur drin: gend empfohlen mer-den fann, da es leicht und überzeugend eine 216 nung davon ju geben ge eignet ift, mas wir bem gegenwärtigen pinchologilchen Forschungsbetriebe

für die Padagogif ju verdanfen haben und noch verdanfen werden."

Neue Bahnen.

"... Sein Werk ift in seiner ganzen Anlage und geschickten Ausführung bewundernswert durch den Neichtum seines Inhalts, die übersichtliche und klare Darstellung, die Bereinigung des Theoretischen und Praktischen."

Dr. Lic. Boehmer. Die Studierftube.

Gesammelte Auffäße

Bon Prof. Dr. Richard Senfert. 1912. VIII u. 502 Seiten. Preis M. 4.60, in Gangleinen M. 6 .-

Inhaltsüber ficht: Allge-meine Grundlagen. Erziehungs-wissenschaft und Lehrerbildung. Aus der Geschichte der Methodit. Bum Lehrplane. Der Unterrichts: betrieb. Arbeitsidee und Schule. Runft in der Schule.

"... Conferts , Gefammelte Auffäge' find wertvoll durch die quellen de Fulle des Biffens, die Bielfeitigfeit und Starte des flaren Denfens und durch die reichen padagogifden Erfahrungen des Autors."

Schulblatt der Proving Sachien.

"... Ein reicher, praftischer Sinn, ein tiefes Gemut, ein idealer und sozialer Geift und ein geschultes Denfen empfehlen dieses Buch allen Erziehungsfreunden." Padagog. Tahresbericht. Padagog. Jahresbericht.

. Der Preis für das über 500 Seiten ftarte Buch muß außerordentlich niedrig genannt merden. Moge er veranlaffen, daß es bald in der Bücherei eines jeden fiehe, der mit feiner Zeit lebt und arbeitet."

Meue Bahnen.

Die Unterflasse einer zwei- "Beffigers Buch verdient befondere Beachtung des flassigen Volksschule im Lichte der Arbeitsidee

Bon M. A. Beffiger. 2. Aufl. 1922, unter ben ichwierigeren XVI u. 308 S. Mit 50 Abbildungen im Text. Preis M. 3.60, gebunden M. 5 .-

halb, weil es den Beweis versucht, daß bei ernft-lichem Lehrer-Bemühen die Arbeitsschulidee auch Berhältniffen der Land: schulen durchführbar ift."

" . . . Wem es darum ju tun ift, den Anfangeunterricht findgemäß ju geftalten, Licht und Leben in die Schulftube der Kleinen ju bringen, der follte danach greifen." Deutsche Schule, XXV, 5.

DAS ARBEITSPRINZIP IM GESAMTUNTERRICHT

Schaffen und Lernen Theorie und Praxis des Werk-unterrichts. In Lehrproben

und Entwürfen. Bon Schulrat Sans Denger

I. Teil:

II. Teil:

Erftes bis viertes Schul= jahr. 3. Auflage. 1921. XIV u. 174 S. Mit einem Geleit= wort von Dr. A. Pabst und einer Abhandlung von Feodor Lindemann, nebft 55 Figuren Lindemann. und Tafeln.

Fünftes bis achtes Schul= jahr. 2. Auflage. 1921. X und 155 Seiten. Mit 58 Ab= bildungen im Tert und einer Abhandlung von Feodor

Preis je M. 4.60, gebunden M. 6 .-

"Ein vorbildliches, vielgenanntes Werf. Denger ift burch biefes Buch von ausschlaggebendem Ginfluß für die gange Bewegung geworden. Gute Proben, Die viel nachgeahmt werden und es auch wert find, veranschaulichen Die Schultätigfeit Dieses begnadeten Praftifers."

Padagogische Jahresschau, 7. Jahrgang.

Uns der Praris des mo- Defes Buch sollte Dernen Glementarunterrichts Unterstufe besigen. dernen Elementarunterrichts

Stiggen aus dem Gesamtarbeitsunterrichte ift ein höchst wertvoller einer Leipziger Berfuchselementarflaffe. Schule." Von Johs. Springer. 2., vermehrte Auf= lage. 1921. VIII u. 188 G. Preis M. 3.60, gebunden M. 5 .-

Springers Schrift Bauftein jur neuen

> Schlefische Schul: zeitung.

"... Aus allen Blättern des Buchleins lacht dem Leser die Freude eines Erziehers entgegen, der fich wohl fühlt im Sonnenlande ftrahlender Rinderaugen, der fich endlich frei weiß vom Druck des herkömmlichen Lese, Rechenund Schreibbetriebes der Unterflufe.

Möchte es allen, die im Rinderland Neues fuchen, ju einem Quell mahrer Lehrerfreude werden!" Leipziger Lehrerzeitung, 20. Jahrgang, Mr. 7.

Die Jahresarbeit einer Elementarklasse

Das erfte Schuljahr einer fächsischen Volksschule, in Umriffen ausgeführt nach den Grundfäßen der

beutschen Lern= und Arbeitsschule von E. S. Bohlrab. 1923. XVI und 147 S. 5., vermehrte und verbefferte Auflage. Mit 28 Abbildungen im Tert. Preis M. 3.60, geb. M. 5.—

"... Aus jeder Zeile fpricht der erfahrene Schulmann, der warmherzige Rinderfreund. Das Buchlein fei allen Elementarlehrern als zielbewußter Führer empfohlen." E. Linde, Allgemeine Deutsche Lehrer-Beitung.

Mein zweites Schuljahr Stizzenmäßig ausgeführt nach den Grundfägen der Lern= und Arbeitsschule von E. H. Wohlrab. VI u. 177 S. 3., vermehrte Auflage. Mit 26 Abbildungen im Text. Preis M. 3.60, gebunden M. 5 .-

"... In diesem Buchlein ift das Befte der neueren Bestrebungen frifch geboten, das Beste der alteren Richtung mit Achtung behandelt. Wohlrab fei aufs marmfte empfohlen." Freie Schulzeitung.

Aus der Praxis 1921. II und 172 Seiten. 2., ver-mehrte Auflage. Mit 23 Abbildungen der Arbeitsichule im Text. Preis M. 3.60, geb. M. 5.—

Praktische Beiträge für "... hier ist Wohlrab ein guter Führer Unter-, Mittel- u. Ober- und Berater mit all den Schriften, die er stufe v. E. H. Wohlrab. gleich der vorliegenden bei Wunderlich hat er-

Professor Otto Scheibner, Jena. Die Arbeitsschule, 38. Jahrgang, Nr. 1/2.

Zum dritten Schuljahr Nach Art seiner "Jahres: arbeit einer Elementar= flaffe" und feines "Zweiten Schuljahres" ffizzenmäßig ausge= führt nach den Grundsätzen der Lern= und Arbeitsschule von E. S. Bohlrab. 1921. X u. 218 G. 2., vermehrte Auflage. Mit 34 Abbildungen im Text. Preis M. 3.60, geb. M. 5.—

. Alles in allem: Ich wünsche das Buch in die Sande eines jeden, der das 3. Schuljahr hat; es gibt jedem gahlreiche Anregungen, und für viele wird Wohlrab nicht nur ein "Führer zu den Meistern' sein, sondern zunachft felbft ein Deifter." Deutsche Junglehrerzeitung.

In neuer Auflage erschien: 2. Auflage. 1925. VIII und

Beiträge zur praftischen Ge= staltung des Arbeitsprinzipes. Ausschnitte a. dem Münchener Schulleben. Von Schulrat Sans Plecher, München.

Pädagogik der Tat Preis M. 4.60, geb. M. 6.— 217 Seiten. Mit 80 Figuren.

> "... Der Bersuch, den Unterricht für bas lernende Rind interessant, lebendig und lebenswahr ju geftalten, ift bem Berfaffer burchaus gelungen. Gein Buch bietet dem Lehrer für den Unterricht auf allen Stufen wertvolle Un:

regung. Das zu Bersuchen im Unterricht anregende Buch verdient die beste Empfehlung." Padagogifche Reform.

Das Arbeitsprinzip in Bolks: "Wir empfehlen jum und Fortbildungsschule

Mit besonderer Berücksichtigung d. Münchener Schulorganisation. Bon Schulrat Bans "So reich auch die Plecher, München. 2. Auflage. 1925. VI Arbeitsschul-literatur sein mag, und 104 S. Mit 7 Figuren. Preis M. 2.40, die Werke Plechers gebunden M. 3.60

eifrigen Studium." Schweig. Lehrerztg.

Arbeitsschulgahlen ohne 3weifel ju jenen, die uns

eine Fülle der nüglichsten Winke verabreichen. Das beweift auch der Umstand, daß sie neu aufgelegt werden mußten. Wir begleiten die zweite Wanderfahrt mit den allerbesten Empfehlungen."

Schulanzeiger für Niederbayern 1924, Nr. 9.

Die redende Hand

Wegweiser zur Einführung des Werkunterrichts von Oskar Seinig. 8./9. Aufl. 1923. XIX und 226 Seiten. Mit 49 Figuren. Preis M. 4.60, gebunden M. 6 .-

"Bon den Schriften, die dem Arbeits-unterricht gewidmet find, verdienen die ben Borgug, in welchen Praftifer zeigen, mas fie mirflich getrieben haben, wie fie es getrieben und wie fie die fich geigenden hinderniffe übermunden haben. Bu diesen Schriften gehört D. Seinig, Die Nedende hand. Man darf dem lebhaften Bunsche Ausdrud

gebunden M. 6.— geben, daß recht viele Kollegen aus dem Buche Anregung zu eigenen Versuchen empfangen mögen. Erwähnt sei noch, daß der Preis des Buches angesichts des Gebotenen mäßig ist."

Lit. Beilage jur Padagogifden Beitung.

Die Alrbeitsschulidee in der Berfe nun läßt der Bereinklassigen Volksschule

Von Ernst Henwang. 3. Auflage. 1923. VIII u. 169 S. Mit 12 Abb. im Text. Preis M. 3.60, gebunden M. 5.—

faffer einen Ginblid tun in das Leben und Weben in feiner einklaffigen Bolfsichule. Und zwar legt er flar und präg: nant dar, wie er die Arbeitsschulidee in den

einzelnen Abteilungen feiner Gintlaffenschule nicht nur fich benft, fondern fie durchführt. — Und wie er das int! Und welche ausgezeichneten Erfolge er damit erzielt! Es ift fostlich seinen Ausführungen zu folgen. Dem Werfe, das bis jeht einzig in seiner Art, wünsche ich im Interesse der Berwirflichung der Arbeitsschulide weiteste Verbreitung, nicht nur in Rreifen der Einflaffenlehrer. Moge es anregen und aneifern . . . "

Der Bereinebote 1913, Dr. 46.

DER RELIGIONSUNTERRICHT IN DER ARBEITSSCHULE

Besonderer Beachtung sei empfohlen:

Sittliche Lebenskunde
Beiträge zur schulpraktischen Ausschlüchen gestaltung der ethischen Erziehung von Schulrat Walt her Kluge.

1921. VIII u. 244 Seiten. Preis II. g. führt er gust Aus dem

1921. VIII u. 244 Seiten. Preis U. a. führt er aus: Aus dem M. 2.40, gebunden M. 3.60 Gelegenheitsunterricht. Bon Familie und Elternhaus. Das schöne deutsche Baterland. Du und dein Freund. Das schine beutsche Baterland. Du und bein Freund. Bon Bestall und Menschheit. Die Unterrichtseinheit und das Einzelbeispiel. Bon der Gemeinschaft. Die Sixtinische Madonna. (Eine Bildbetrachtung.) Daheim. (Bort und Bild.) Der halligmatrose. Bon der Bibel. (Eine tolerante Betrachtung.) Weltengröße und Menschwerserfinder der Leser eine Fülle von Literatur in gebundener und ungebundener Form. 3mei Vorteile sind damit verdunden: Die Kinder erwerben einen reichen Schaß deutscher Literatur ... Deutsches Kulturgut findet eine hervorragende Pflegstätte. Und jedesmal wird die Gesühlsseite in rege Schwingungen verlett. Es ist ein Untertauchen in deutsche Gemütstiefe und Seelenreinheit. Beides alfo von hochftem erziehlichen Bert." Padagog. Warte, 1926, Seft 10, 33. Jahrgang.

.. "Eine hocherfreuliche Erscheinung, deren Lektüre und Ge= brauch jedem Lehrer dringend ans Herz zu legen ist" . . . nennt E. Linde i. d. "Deutschen Schule" bas Buch:

Für Herz und Gemüt der Kleinen

Sechsundfünfzig bibl. Geschichten für die ersten vier Schuljahre in erzählend = darstellender Form auf Grund Wundtscher Psychologie von Mar Paul 13. Auflage. 1922. X und 206 Seiten. Preis M. 3.60, gebunden M. 5 .-

"Wer eine folche Geschichte vor seinem Unterricht gelesen und fich für bie weitere Arbeit anregen läßt, tritt frifch und fröhlich vor feine Rlaffe und wedt die Frifche. hier ift alles findlich, hier fingt's und rauscht's, ift Freude und Connenschein. Man meint, bie Mugen ber Rinder beim Unterricht leuchten zu feben."

Das humanift. Gymnafium, 1913, heft 6.

"Soviel Freude, echte begeisterte Freude wie "Für herz und Gemüt" von Max Paul hat mir lange fein Buch gemacht. Ich kann es gar nicht genug 5. Scharrelmann im "Bremer Schulblatt".

Der deutsche Reformator "Mit feinem Berständnis D. Wartin Luther hat der Berfasser aus den D. Martin Luther

in feinen Reden, Dichtungen und Mus- feiner eigenen Lehrtätigfeit spriichen, in Berichten von Zeitgenoffen, als wirfungevoll erprobten im Urteil der Mit= und Nachwelt. Nebst verbindender Darftellung seines Lebens lieferte verbindende Daru. Wirkens v. Prof. Dr. J. Schmieder. ftellung von Luthers Leben Mit Buchschmuck von Professor Hof- und Wirken beleuchtet. So mann, Stollberg und einem Titelbild nach & Cranach. 1917. VII und entstanden, dem wir 180 C. Preis M. 2.40, geb. M. 3.60, meitefte Berbreitung munichen. Möge man recht viele Schüler bamit Gangleinen M. 4 .-

beschenfen."

im Titel erwähnten Schrif: ten, Reben uim. Die in Stude ausgewählt und ba: ift ein gehaltvolles, leicht lesbares Buch Evangelisch-Kirchlicher Unzeiger.

"... Das Buch, auch ein Ergebnis langen, gewissenhaften Sammeleifers, wird für einen guten Unterricht an höheren Schulen und Bolksschulen im Sinne der Worte Gustav Schülers ein Segen sein."

Sächfische Schulzeitung, 83. Jahrgang, Nr. 18.

"Das Buch führt — Zeugnisse der Zeit und der handelnden Personen sein benüßend — gut in die weltgeschichtliche Epoche ein und ist für den Unterricht wärmstens zu empfehlen." Sochschulwissen. 3. Jahraana, 1926, heft 9. Sochschulmiffen, 3. Jahrgang, 1926, Seft 9. Bollftändig, in neuen, veränderten Auflagen, liegt vor:

Evangelischer Religionsunterricht als Erlebnis-

unterricht. Bon Dr. A. Reufauf und Prof. E. Benn.

Grundlegung

Band I. Neufauf, A., Dibaktik des evangelischen Religionbunter-richts. 3., verm. Aufl. 1914. XX u. 385 S. Preis M. 3.60, geb. M. 5.—. Band II. Neukauf, A., Methodik des evangelischen Religions-unterrichts. 3., neu bearbeirete Auflage 1927. XIV u. 307 S. Mit einem Religionslehrplan von Dr. Reukauf. Preis M. 5.60, geb. M. 7.—.

Sandbücher für die Unter- und Mittelftufe

Band III. a) J. Hofmann, Jesusgeschichten und b) B. Bittorf. Erz-vätergeschichten, 10. Aufl. 1921. XXVII u. 197 S. Preis M. 2.40, geb. M. 3.60.

Band IV. G. Bauer, Urgeschichten; Moses, Josua: und Richters geschichten. 8. Aufl. Bon Dr. A. Reufauf. 1919. Preis M. 4.60, geb.

Band V. Gerhard Gille, Geschichten von den Königen und Propheten Ifraels. 7. Aufl. 1921. VIII u. 345 S. Preis M. 4.60, geb. M. 6.—.

Band VI. Guffan Doll, Gefchichten aus bem Leben Jefu. 8., ver-befferte Auflage. 1920. XII und 455 G. Preis M. 6.60, geb. M. 8 .-.

handbücher für die Oberstufe

Band VII. Ernst Henn, Geschichte des Alten Bundes. 6./7., neu-bearbeitete Auflage. 1926. XIV u. 346 S. Preis M. 5.60 geb. M. 7.—. Band VIII. Ernst Henn, Geschichte Jesu. 7., verbesterte Auflage. 1921 XX u. 332 S. Preis M. 4.60, geb. M. 6.—. Band IX. A. Neukauf und H. Winzer, Geschichte der Apostel. 4., verbesterte Auflage. 1922. XIV u. 298 S. Preis M. 4.60, geb. M. 6.—. Band X. Ausgabe B: Dr. A. Neukauf, Kirchengeschichte. 2. Aussage. 1913. XVI u. 278 S. Preis M. 4.60, geb. M. 6.—.

Bu weiteren Einführungen fei befonders empfohlen:

Evangelisches Religionsbuch

Bon Dr. A. Reufauf und Prof. E. Senn.

Mehrteilige, größere Ausgabe:

Teil I. Biblifche Gefdichten für Die Unter: und Mittelftufe. Ausgabe A: Mit einer Karte von Paläftina. Anhang: 1. Sauptifüd und 1. Artikel, Gebete. 8. Auflage. 116 S. Geb. Preis M. 1.40. Ausgabe A mit Bilbern von Schnorr von Carolsfeld u. Prof. Schmaud. Geb. Preis M. 2.40.

Teil II. Lesebuch aus dem Alten Testament. Ausgabe B: Tert mit geschichtlichen und geographischen Ergänzungs-stoffen. Anhang: Erstes hauptstück und erster Artifel. 93 S. Preis geb. M. 1.20.

Teil III. Lesebuch aus dem Neuen Teftament.

Ausgabe B: Hilfsbuch jum Neuen Testament, enthaltend Textangabe ber zu lesenden Bibelabschmitte in methodischer Gliederung mit religionsgeschichtlichen Ergänzungsstoffen. Anhang: 2. bis 5. Haupist., Bibelfunde, Spruchschaft. 71 S. Geb. Preis M. 1.20.

Teil IV. Lefebuch jur Rirchengeschichte.

Musgabe C: für einjährige Rurfe. Unhang: Beittafel, Aberficht über bie driftlichen Kirchen, die evangelischen Glaubensbekenntnisse, die Untersicheidungslehren, die driftlichen Sekten, die Ordnung Des evangelischen Gottesdienstes, das Kirchenjahr. 8./9. Auflage. 162 S. Preis geb. M. 2.40.

Ausgabe D: Bilber aus ber Kirchengeschichte für halbjährige Kurse. Anhang wie Ausgabe C. 2. Auflage. 83 S. Preis geb. M. 1.40.

Einteilige, fleinere Ausgabe:

Einheitliches Religionsbuch, enthaltend: Biblische Geschichten bes Alten und Neuen Testaments nehst Bildern aus der Kirchengeschichte; geographische und geschichtliche Ergänzungsstoffe und Aberüchten dazu; Dr. Martin Luthers Kleiner Katechismus mit Spruchbuch. 267. S. 2. Aufl. 1924. Preis geb. M. 3.20.

Heimatkunde und Erdkunde "Nach guten Borbes auf werktätiger Grundlage mitten in die Unter-richtsarbeit (3. bis 8.

Ein Beitrag gur Praris des erdfundlichen Schuljahr) eingeführt. Die lebensvollen Sfig-Arbeitsunterrichts, praftisch dargeftellt an gen burchgeführter Unber heimatkunde von Dortmund und terrichtseinheiten find einigen Beispielen aus ber weiteren Erd= gang geeignet, in eine funde von Albrecht Brinfmann, Reftor bung bes Candfaftens, in Dortmund. 3., vermehrte auflage. 1920. Und Angeleingen im Text. Preis Beichnens uff. einzuführen." in Dortmund. 3., vermehrte Auflage. 1926. der Baftelarbeiten, des M. 2.80, Halbleinen M. 4.—

"Deutsche Schule", 25. Jahrg., 7. S.

Bon der Beimatkunde "Ein erfahrener und beaur Erdfunde

Ein Lehrbeispiel für den Gefamt= unterricht nach der Arbeitsmethode, theoretisch begründet und praktisch dargestellt an dem nach landschaft= lichen Einheiten gegliederten Bogt= lande von Paul Pohle. Mit Bermilderung auszuseten. Richt vielen Stiggen und Bilbern im Tert. 3weite, verbefferte Auflage. 1926. 130 Seiten. Preis M. 2.80, Salb= leinen M. 4 .-

methodischen Bucht ber überfommenen Schule legt hier an einem heimatfundlichen Beispiele dar, wie man den Gedanfen der Arbeitsschule freundwillig auf-greifen fann, ohne dabei das Bewährte der Unterrichtsüberlieferung aufgeben zu muffen und fid) ber Gefahr bidattifcher alles, was die neuere Schul-methodit an Arbeitsformen in der heimatkunde wunscht, ift von ihm aufgenommen; 3. B. tritt handliche Betätigung - außer handliche Betätigung bem Bauen im Sandfaften

jurud, ebenso die Arbeit am Texte. Aber mas sparfamer an neuerer Methodit in den theoretischen Darftellungen und den praftischen Durchführungen vertreten wird, nimmt fich gefdidt inmitten guten alteren Stiles aus. Jüngere bidaftische Abenteurer mögen an diesen fauberen und flaren "Präparationen" ihren vernachlässigten unterichtlichen Formensinn "Präparationen" ihren vernachlässigten unterichtlichen Formensinn bilden. Wenn ich auch persönlich weit freiere Gestaltungen vertrete, als sie Pohle wagt, so wirken sie doch angesichts eines mir eben begegnenden Berichtes über den Grundschulversuch einer Lebensgemeinschaftsschule auf mich richtes über den Grundschluserluch einer Lebensgemeinschaftsichule auf mich geradezu wohltuend. Dort ein vages Zufallsspiel des beherrschenden Gelegenheitsunterrichtes, hier wohlbe dachter planmäßiger Aufbau; bott eine geräuschvoll klappernde, leerlaufende Mühle, hier frille Bemühung um wertvolle sachliche Unterrichtsergebnisse; bort unleidige pädagogische Deklamationen mit scheinwissenschaftlichem Aufpuß, hier sollde methodische Durchdringung; dort unausstehliche Selbstüberschäßung und Belächeln didaktischer überlegung, hier bescheidene Ehrfurcht vor der aus langer Geschichte erwachsenen Kunst des Unterrichtens. "

Prof. Scheibner, Jena. Die Arbeitsschule 1927, 40. Jahrgang, Nr. 56.

Einführung in die Wetter= funde und in das Verständnis der Wetterkarten

Bon R. Schumacher. Mit 44 Figuren, 3 Tafeln im Tert, 8 Wetterfarten, 1 Schul= wetterfartenformular und 1 Wetterfarten= formular für die Schüler. Preis M. 2.80, geb. M. 4.40. Wetterfartenformular für bie Schüler. Größe 21:20 cm M. -.10 Rartenferie: "Wie die Wetterfarte ent= fteht". 6 Rarten in der Größe von 90:90 cm. 2. Aufl. 1926. M. 12.-

Unforderungen genügen, enthält im Texte . . ., mas feine Brauchbarfeit für den Unterricht gang mefentlich erhöht."

Land: u. forstwirtich. Unterrichtszeitung 1914, Beft 2.

"Das Buch ift in me-thodischer hinficht eine der beften metter: fundlichen Unlei: tungen für den Gelbft: unterricht und die Borbereitung auf ben Un-

Deutsche Schule, 18. Jahrg., 12. Seft.

"Das mit ersicht: lichem padago: gifchem Gefchick ver-faßte Büchlein, beffen pragife Sprache und logifde Entwid: lung allen ju ftellenden

Stoffe für den Unschauungsunterricht

Beobachtungen der Kinder in methodischen Einheiten. Von Alwin Eichler. 5., vermehrte Auflage. 1925. VIII u. 152 Seiten. Preis M. 3.—, gebunden M. 4.60

"Das Werfchen, bas einen Geift ber Natürlichfeit atmet und bas bet Saturigiert armer und bas die hilbebrandschen Gedanken "Bom deutschen Sprachunter-richt" auf seine Weise verwirk-lichen will, sei aufs wärmfte empfohlen."

Frankfurter Schulzeitung.

"Ein Bud, bas fommen mußte! Das prächtige Buch enthält nichts anderes, als was wirflich auch alljährlich von allen Kindern ber Klaffe beobachtet werden fann." Kreie Deutsche Schule. Freie Deutsche Schule.

Tischendorfs Handbuch des will Wegweiser sein erdkundlichen Unterrichts

an der Unterrichts= straße, die von der Beimat in die Fremde

und aus der Fremde gurück gur heimat führt.

Das Deutsche Vaterland. 26. Auflage. 1925. Mit 59 Abbildungen im Text. Behandelt Deutschlands natürliche Land= Schaften. XII und 420 Seiten. Preis M. 4.60, geb. M. 6 .-

Das Deutsche Reich. 22. Auflage. 1925. Mit 38 Abbil= bungen. 396 Seiten. Preis M. 4.60, gebunden M. 6 .-Dieler Teil führt die Schüler im Geifte an die Statten deutscher Kulturarbeit, um ihnen anschaulich vor bie Seele zu führen, wie überall bort, wo ein finniger Geift und eine fleißige hand wirfen und walten, Segen erblüht für Bolf und Baterland. Er läßt die Jugend weiter finnend raften an den Orten, wo versunfene und verflungene Beiten lebendig vor unsere Ceele treten und längst dahingegangene Geschlechter ju Berg und Willen der Jugend sprechen.

Die Länder Europas. 25. Auflage. 1926. XII und 462 S. Mit 51 Abbildungen im Tert. Preis M. 4.60, geb. M. 6.-

Die außereuropäischen Erdteile. 22. Auflage. 1927. XII und 516 Seiten. Mit 63 Abbildungen im Tert. Preis M. 4.60, gebunden M. 6.

Diese beiden Teile führen den Bogling in die weite Welt. Gie wollen ihm aber nicht nur die Bunder der Erde zeigen, nicht nur in lebensvollen Bilbern Land und Leute fremder Länder vor die Seele führen, sondern auch zeigen, wie deutscher Geift und deutscher Fleiß längst die Grenzen bes Baterlandes überichritten haben und in weiter Ferne, selbst am Rande der Urwalder und Buften, Bolfsgenoffen tätig waren und tätig find, um deutscher Aultur neue Gebiete zu erschließen.

Unser Sachsen. 8. Auflage. 1922. VIII und 275 Seiten. Mit 37 Abbildungen im Tert. Preis M. 4.60, gebunden M. 6.—

Naturbeobachtungen Aufgabensammlung und An-weisung für planmäßige Natur=

beobachtung in ber Volksschule. Bon Prof. Dr. R. Genfert. 7., verbefferte Auflage 1928. Preis M. 1.60, in Salbleinen

Gingeln erschien:

M. 2.60

Aufgabenfammlung Beft 1: Naturbeobachtungen im Garten, in Saus und hof — auf Feld und Wiese und Stellen, die sich zum Anbau eignen. Bon Prof. Dr. N. Senfert. 7. Auflage 1928. 34 Seiten. Mt. — .60.

Aufgabensämmlung heft 2: Naturbeobachtungen im Walde — am und im Flusse und Teiche. Bon Prof. Dr. N. Sepfert, 7. Auflage 1928. 32 Seiten. M. —.60.

Bu meiteren Ginführungen fei marmftens empfohlen:

Naturbeobachtungsheft für Unter: und Oberftufe von Prof. Dr. R. Genfert. 32 Seiten. M. -. 80.

DEUTSCHE GESCHICHTE UND DEUTSCHKUNDE

Der Arbeitsgedanke im Rechtschreibunterricht findet feine Bermirklichung durch bas Werf:

Die Praxis des auf lautlicher Grundlage. Rechtschreibunterrichts Vollständiger Lehrgang mit Nechtschreibunterrichts Diftaten in Auffagform von Ernft Lüttge. 9., verbefferte und erweiterte Auflage 1928. XII und 264 Seiten. Preis M. 3.60, in Salbleinen M. 5 .-

Der Inhalt des Sandbuch es gliedert fich in folgende Sauptabichnitte: I. Teil; Bur Pfnchologie und Methodit des Rechtschreib: unterrichts Seite 1-33.

- II. Teil: Die Praris des Mechtschreibunterrichts.
- A. Haupt lehrgang Seite 34—140. 1. Das zweite Schuljahr Seite 34—78. 2. Das dritte Schuljahr Seite 78—114. 3. Das vierte Schuljahr Seite 114—140.
- B. Ergänzungelehrgang (5.—8. Schuljahr) Seite 141—175. Dittatftoffe Seite 177—218.
- C. Die Abschlußstufe (8.—10. Schuljahr) Seite 219—264. 1. Aufgabe und Lehrstoff. 2. Das Unterrichtsverfahren. 3. Die Anleitung zur selbständigen Fehlerverbesserung. 4. Lautlehre und Nechtschreibung. 5. Wortlehre und Rechtschreibung. 6. Sastehre und Beichensetzung. - Dittatftoffe.

Deutsche Aufsätze Von Paul Th. hermann. Jeder Teil Preis M. 3.60, geb. M. 5.—

- I. Teil; Für die oberen Klaffen der Bolfsichule und für Mittelfchulen. 8. Auflage. 280 Auffäge. 1919. XI u. 339 Seiten.
- II. Teil: Für die mittleren und unteren Rlaffen ber Bolfsichule. 8. Auflage. 1920, 600 Auffage. XVI u. 297 Geiten.
- III. Teil: Die Schulung bes personlichen Stils im Maffenunterericht. Grundlagen, Richtlinien und Arbeitsftoffe für einen zeitgemagen Auflagunterricht in Bolfe und Mittelschulen 600 Auffage. 1913. XVIII u. 350 Seiten

"Die beiden ersten Teile dieses Wertes wurden mit großem Bei-fall aufgenommen und haben mit Recht eine weite Berbreitung gefunden. - Auch Der dritte Teil ber , Deutschen Auffage' von Bermann wird viel und gern benutt merden und fich als ein durchaus prattifches und brauch bares Silfsmittel für den Auffagunterricht bemahren. Wir geben ihm die befte Empfehlung mit auf den Beg."

Erziehung und Unterricht.

Im Anschluß an die einzelnen Unterrichts= Diftatitoffe fächer als Sprachganze v. Paul Th. Her= mann. Jeder Teil Preis brofchiert M. 2.80, geb. M. 4 .-

- I. Teil: Bur Einübung und Befestigung der neuen deutschen Rechtschreibung. 635 Diftate. 1921. 19., verbefferte Aufl. XVI u. 240 G.
- II. Teil: Bur Ginübung und Befostigung ber neuen beutichen Saglehre. 450 Diftate. 10., verb. Aufl. 1925. XII u. 211 Seiten.

"Bon den 'Diftatftoffen' von Paul Th. hermann ift der I. Teil "zur Ein-übung und Befeltigung der deutschen Rechtscheibung, der II. "zur Einübung und Befeltigung der deutschen Sahlehre' erschienen. Die beiden Bände zu-sammen enthalten jest 977 Diftate, im Anschlusse an die einzelnen Unterrichtsfächer als Sprachganze und können als Fundgrube für gute Stoffe zu Diftaten und Aufläßen empfohlen werden." Deutsche Schule.

Erneut fei empfohlen:

Otto Bocks Deutsche Spracklehre

Neu bearbeitet von Johanna Lüttge. 13. Auflage 1926. VII und 136 Seiten. Preis in halbleinen M. 2 .-

hunderte von übungsaufgaben und gahlreiche übungsftiide geben Anregung jur Bildungsarbeit nach den Grundfagen des Arbeitsunterrichts.

Praktisches Lehrbuch der deutschen Geschichte bearb. von Th. Franke.

in anschaulich = ausführl. Beit= und Lebensbildern,

- I. Teil: Urgeit u. Mittelalter. 6., zeitgemäß umgearbeitete Auflage. 1926. 407 Seiten. Preis M. 7 .- , gebunden M. 9 .-
- II. Teil: Reugeit. 5., umgearbeitete Auflage. 1919. 537 Seiten. Preis M. 7 .-, gebunden M. 9 .-
- III. Teil: Der Deutsche Weltfrieg bis jum Fall der polnischen Festungen. 263 Seiten. 1915. Preis M. 3 .- , gebunden M. 4.60
- IV. Teil: Der Weltfrieg bis jum Friedensichluß. 1920. 153 Seiten. Preis M. 2.40, gebunden M. 3.60

Ein Gefchichtsunterricht im Sinne Diefes Buches, von dem rechten Lehrer erteilt, wird zweifellos eine nachhaltige, fegensreiche Wirfung auf Geift und Gemut des Rindes ausüben."

Erneut fei empfohlen:

Die Praris des alsAnleitung zur Selbfibildung. Leseunterrichts Bon Ernst Lüttge. Jeder Teil Leseunterrichts Preis M. 3.60, gebunden M. 5.

- I. Teil: Die Unteitung jum Profalefen. Methodische Grundlegung init Unterrichtebeispielen jur Behandlung von Lesestüden und Jugendschriften. 3. Auflage. 1925. VIII und 250 Seiten.
- II. Teil: Die Anleitung jum Gedichtlefen. Methodifche Grundlegung mit Unterrichtsbeispielen für Einzel- und Gruppenbehandlung von Ge-bichten. 2. Auflage. 1922. VIII und 238 Seiten.

Der Berfaffer zeigt in einem theoretischen und einem praftischem Teile, wie jedes Lefeftud nach feiner Eigenart ju behandeln und Dabei der Schuler all: möhlich jum selb ftan digen Eindringen in den Inhalt anzuleiten, also jur Selbständig feit in der Lesetunst zu führen ist. In gahtreichen, möglichst typischen Unterrichtsbeispielen (Prosa und Poesse) wird der leitende Grundsab in den mannigfaltigsten Sestaltungsmöglichkeiten zur Anschauung gebracht.

"... Moge das herrliche Buch den Weg ju vielen Amtagenoffen finden, es hat ficher jedem etwas ju fagen." Die Mittelfdule. Die Mittelfchule.

Dichterkunde Kindertümliche Literaturgeschichte in Unterrichtsbildern von Ernft Lüttge. 1922. VII und 224 Seiten. Preis M. 3.60, gebunden M. 5 .-

"Die Dichterkunde ftellt einen sehr beachtlichen Berfuch dar, in Anlehnung an die Dichtwerke, welche unsere Bolksschufugend aus den land-läufigen Lesebüchern kennen lernt, die Dichterperfonlichkeiten in ihrem Ringen und Streben lebendig werden zu lassen. Gleichzeitig wird, wo es norwendig ist, ein Aufurbild gezeichnet. Lüttge bietet ein in den wesentlichen Jügen zutressends und für dieses Alter auschauliches Stück Lebendstunde dar, er erfüllt in dieser Form die Forderung nach Kulturkunde, nach Deutsche Schule 1924. Deutsche Schule 1924.

Das Elend unserer Ein Beitrag zur künstlerischen Ingendliteratur Gerziehung der Jugend von Heinrich Wolgast. 6. Aust. 1922. VIII und 291 Seiten.

Preis broschiert M. 2.80, gebunden M. 4 .-

"Heinrich Wolgasts klassische Berk über die Jugendliteratur liegt nun in sechster Auflage vor. Sie ist von Fr. von Borstel mit einem Vorworte verfehen, in dem darauf hingewiesen wird, daß das Werf auch heute noch wie vor 25 Jahren, als es zum ersten Male auf dem Büchermarkte erschienen ist, das padagogische Gewissen der Etrern und Lehrer schärfe und ein Weckruf fei, der die Geister schiedet und zur Tat zwingt. Wir schließen uns diesem Utreile an und meinen, wenn wir auch heute schon eine umfangreiche, zure Bücherei über die Jugendliteratur haben, wer die moderne Bewegung ganz verstehen will, der nuß zum Werke Wolgasts zurückgehen, weil sie du elle dieser Bewegung ift und wir sie noch immer nicht völlig ausgeschöpft haben."

Deutschöfterreichische Lehrerzeitung, 28. Jahrgang, 1923, Dr. 9.

Gesundheitslehre

Menschenkunde und 5., verbesserte Auflage. 1921. VI u. 212 S. Preis M. 2.80, gebunden M. 4 .-

Das Buch verrät allenthalben, daß 33 Praparationen gur unter= es der Feder eines modernen Mannes richtlichen Behandlung diefer entsprungen ift, ber nicht nur die Bedürfniffe des heutigen Menschen genau Stoffe in Entwürfen und Let: flubiert hat, sondern sie auch auf moderne Beise zu befriedigen weiß. Bir empfehlen es darum aufs märmfte." Sächf. Schulzeitung.

"Das bereits in mehreren Auflagen erschie

nene Buch hat bei der

Rritif fast allseitige Buftimmung ge-funden. Und bas mit Recht; ift es ja ein Buch, bas jeder,

Buch, das jeder, der Naturgeichichte be-

treibt, immer wieder

Der gesamte Lehrstoff des naturkundlichen Unterrichts

Eine Darftellung der Gliederung und Behandlung des gesamten naturkundlichen Unterrichts. Bon Dr. Richard Senfert. 5., verbesserte Auflage. 1921. VIII u. 311 S. Preis M. 3.60, gebunden M. 5 .-

bei feinen Borbe: reitungen jur Sand nehmen wird, da es vieles enthält, mas in anderen Büchern nicht vorzufinden ift." Ratholifche Schulblätter.

Lektionen, Entwürfe u. Plane

Die Arbeitskunde Unterrichtliche Berknüpfung der naturfundlichen Fächer Physik, Chemie, Mineralogie, Rul= von Dr. Richard Senfert. turkunde usw. 9., verbefferte Auflage. XVI u. 357 S. 1922. Preis M. 4.60, geb. M. 6 .-

"Diefer eigenartige Versuch, fämtliche Fächer bes naturfundlichen Unterrichts in eine gemeinsame, enge Beziehung zu bringen, hat die verdiente allgemeine Beachtung gefunden. Der umfangreiche, überaus interessant dargestellte Stoff ift nach 8 Rapiteln gegliedert und auf die einzelnen Schuljahre ver-Das Werf fei aufs warmfte empfohlen." Schlesische Schulzeitung.

Praftische Geometrie Nach den Grundsägen des Arbeitsunterrichts und unter

besonderer Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse bearbeitet von Friedrich Chriftoph Bolf.

Ausgabe für Lehrer

- 1. Teil: Mit Löfungen, sowie 29 Figuren und 2 Figurentafeln. 3., verbefferte Auflage. 1920. Preis M. 1.-.
- 2. Teil: Mit Löfungen, fowie 108 Figuren und 2 Figurentafeln. 3., verbefferte Muflage. 1920. Preis M. 2 .-
- 3. Teil: Mit Löfungen, sowie 59 Figuren und 1 Figurentafel. 3., verbefferte Auflage. 1920. Preis M. 2.-.
- Bufammen gebunden Preis M. 6.40.

Ausgabe für Schüler

- 1. Schülerheft: Mit 29 Figuren und 2 Figurentafeln. 11., verbefferte Auflage. 1924. Preis M. - .60.
- 2. Schülerheft: Mit 108 Figuren und 2 Figurentafeln. 1926. 10., verbefferte Auflage. 1926. Preis M. 1.20.
- 3. Schülerheft: Mit 59 Figuren und 1 Figurentafel. 6., verbefferte Auflage. 1920. Preis M. 1 .- .

Ein vortreffliches Silfsmittel für den Anfangsunterricht in Geometrie für jeden, auch für den, der es anders machen will. Unnüger Kram ift vermieden; nur praftische, im gewöhnlichen Leben vorkommende Geometrie! Die Aufnahme erfolgt mehr durch Auge und hand, als durch abstrakte Gedankengange. Er führt in das werktägige Altagsleben! Die "Praftische Geometrie' wird Erfolg haben."

Wochenschrift f. fath. Lehrerinnen, Dr. 21. C. 171.

Das Zeichnen im erd= fundlichen Unterricht Deutschland). 1927. 12 E.

Bon Arno Gürtler. 2. heft: Europa (ohne Unweifung und 36 Tafeln. Preis M. 2.—, gebunden M. 3.—

"Das Buch will anregen jum frohen Zeichnen im erdfundlichen Unter richt, will vom Zeigen jum Zeichnen führen. Es enthält eine Fülle rein praktischer Unregungen jur zeichnerischen Erfassung kartographischer, stati-ftischer, landschaftlicher und wirtschaftskundlicher Stoffe. Ein Buch im Sinne arbeitsschulmäßiger Erdkunde! Uneingeschränkte Empfehlung!" Das neue Blatt für die Ratholifche Lehrerschaft 1927, Dezember-Seft.

Ditern 1928 erscheint Seft 1: Deutschland. Oftern 1929 erscheint Seft 3: Fremde Erdteile.

Kindertümliche Faustsffizzen Für den naturfund-

Von Arno Gürtler.

- 1. heft: Mineralien, Tierwelt. Anhang: Binte für Anfänger. 4. Auflage. 1923. 10 Seiten Text und 32 Tafeln im Formate 9,5:15,5 cm. Preis M. - . 80, geb. M. 1.60.
- 2. Seft: Pflangenwelt. 8 Seiten Text und 32 Tafeln im Formate 25:15 cm. 4., verbefferte Auflage. 1923. Preis M. 1.60, geb. M. 2.60.
- 3. heft: Beidenftoff gur Menfchentunde und Gefundheits: lehre. Mit 22 Tafeln. 2. Auflage. 1925. Preis M. 1.60, geb. M. 2.60.

Mit wenig Strichen weiß Gürtler etwas ju fagen, eine fleine Seite mit Stiggen veranschaulicht ein ganges Leben.

Deutsche Schule, 18. Jahrgang, Dr. 1.

"... Das Büchlein verdient die marmfte Empfehlung in jeder Beziehung." Prof. M. Rungfeld. Ofterr. Beitschrift für Lehrerbildung.

Wellpapparbeiten

Ein Lehrgang für einen phy= fitalischen Arbeitsunterricht im Lehrzimmer. Anhang: Unregungen für hausauf= gaben, Auswertung d. Stahl= fugel, d. Glühftrumpfhülfe, des Faltblattes.

Von Professor D. Frey. Mit 59 Abbildungen im Text. Preis M. 3.—, gebunden M. 4.60

"... Es ift erstaunlich, mas der Berfaffer mit diesen einfachen Silfsmitteln barjuftellen verfteht und zeigt ihn aufs neue als einen Meifter in ber Durch füh: rung des physitalischen Arbeits: unterrichts mit den einfachsten Mitteln."

Die Arbeitsschule, 27. Jahrg., Beft 2.

Das Leben der Pflanzen Unter Berücksichtigung

des Lebens, der Bermen= Bilder aus der Pflanzenwelt. dung und der Geschichte ber Pflangen. Bearbeitet von Paul Gäurich.

Band I. 3m Walde. 2. Aufl. mit 197 Fig. Preis M. 4.60, geb. M. 6 .-

Band II. Die Ernährung der Pflangen auf dem Felde. 2. Aufl. Mit 108 Figuren. Preis M. 4.60, geb. M. 6.-

Band III. Auf dem Felde. Mit 37 Figuren. Preis M. 4.60, geb. M. 6.—

Band IV. Im Gemaffer. Mit 123 Figuren. Preis M. 3.60, geb. M. 5 .-

Band V. Auf Wiefe und Sang. Mit 116 Figuren. Preis M. 3.60, geb. M. 5 .- .

Band VI. Im Obstgarten. Mit 92 Fig. Preis M. 3.60, geb. M. 5 .-In vorgefchichtlicher Beit. Bilber aus ber Pflanzenwelt. Mit 106 Figuren. Preis M. 2.40, geb. M. 3.60 Band VII.

,... In allen Rapiteln ift ber erfahrene Schulmann ju erfennen, ber flar ju entwickeln und aufchaulich ju experimentieren weiß und der neben aller Natur auch — die Kultur nicht vergift. Die vortrefflichen Bücher werden dem Lehrer bei der Vorbereitung zum Unterricht ficher von Nugen fein." Prof. Dr. Schmeil, Deutsche Schule IX., S. 2.

DEUTSCHE JUGENDSCHRIFTEN UND VOLKSBÜCHER

Berte für die Rleinen und jum Vorlefen:

Was die Mutter dem Kinde singt und sagt

Volkstümliche Kinderreime und Rinderlieder. Zusammengestellt von Dr. Karl Just. 1926. 51 S. "Eine knappe Sammlung volks: tümlicher Kinderreime und Kinder-

ftube und Rindergarten ift bas Buchlein marmftens ju empfehlen."

Das Befte, mas eine deutsche Mutter ihrem Kinde in seiner Jugend fingen und sagen kann, sind die uralten und doch ewig jungen Kinder reime und Rinderlieder.

Preis in Salbleinen M. 1.20 lieder, die mit feinem Empfinden jufammengestellt find. Für Kinder

Neue Bahnen 1926, Beft 5.

Im Märchenlande Geschichten von allerhand wunderbaren Leutchen. Für jüngere Kinder erzählt von

Mit 11 ganzseitigen Bilbern von Eurt Bölfer. 2. Auflage. 1926. 162 Seiten. Preis M. 2.40, in Halbleinen M. 3.60

Robert Theuermeifter. "Mas ich in diesem Buche gelesen habe, hat mir ben Eindrud gemacht, als sei hier der Stil der findertumlichen Ergählungen gang vorzuglich getroffen. Auch ift der Inhalt tief und finnig. Die Überzeugung gebietet alfo hier eine warme Empfehlung."

Münchner Neueste Nachrichten.

Tiermärchen Ausgewählt vom Hamburger Jugendschriften-Ausschuß. 22 Märchen von Grimm, Andersen, Bechstein, Seidel, Mörife u. v. a. Achtes Zehntausend. 1922. 132 Seiten. Preis in Halbleinen M. 1.20

Eine fehr hubiche Auswahl teils alterer, teils neuerer Tiermarchen, geschickt jusammengestellt und geschmadvoll ausgestattet mit humoristischen Sierleisten und Bignetten, deren Motive der Tierwelt entstammen. Das Büchlein ist als Festgeschent bestens zu empfehlen." Münchener Neueste Nachrichten.

Sagen des Sachsenlandes Erzählt von Hans Siegert. Mit Abbildungen im Tert v. Prof. Woldemar unter auch eine ganze Müller. 157 S. Zweite Auflage. 1926. Anzahl aus dem Erz-Preis M. 2.40, in Halbleinen M. 3.60

"In schlichter, aber schö: ner Sprache werden hier 32 Sagen aus ganz gebirge, J. B. Entfte-hung der Stadt 3widau,

bie Totenheide bei Schmiedeberg, die lange Schicht zu Ehrenfriedersdorf, die Sage von der Steinwand bei Sibenftod, das Irmischhäusel bei Tellerzhäusel, Warum die Sagunger ungleich große Kelder haben, Markgraf Friedrich und der treue haberberger. Zweifeltos wird fich die Sammlung zahle reiche Freunde ermerben, jedenfalls verdient fie volles Lob."

Glüdauf, 34. Jahrgang, Juni-Rummer.

Tiergeschichten

Für die Jugend ausge= wählt vom Hamburger Jugendschriften = Aus= schuß. Siebentes Zehn-tausend. 1923. 110 S. Preis in Halbleinen M. 1.20

Inhalt: Krambambulivon Marievon Ebner Eschenbach. Jalo, der Traber von Jakob Ahrenberg. — Herbsttage in den Alpen von J. B. Widmann. — Blaaken, eine Pferdegeschichte von Björnsterne Björnson. — Bottel ohr, die Geschichte eines hasen von Seton Trampagen Markund nur Nudward Linking. Thompson. - Nothund von Rudnard Ripling.

"Man fieht, hier ift mirflich eine Blüten: lese bes Beften vertreten, mas die moderne Weltliteratur auf bem Gebiete ber Liergeschichte hervorgebracht hat."

Westermanns Monatshefte.

"Bahrlich, wir haben es boch weit gebracht, daß man für fo gar nichts fo viel Schones ju faufen befommt."

Wiener Mode XV, Beft 7.

Von Steinbeil und Urne

Gefchichten aus der Borgeit für 8—12 jährige Kinder, erzählt von Robert Theuermeifter. Mit Buch= schmuck von L. Becker. 5. Aufl. 1925. 138 S. Preis M. 1.60, in Salbl. M. 2.60

Gerade Die Deutsche Art ift es, die aus dem Buche fpricht. Berbannt ift Die für Rinder und fürs Bolf fo fremde, froftige Gelehrten-fprache, die fern dem Bergen lebt. Und mie vorsichtig und geschickt ift echter humor und tieffter Ernft verteilt.

Es ift ein Buch, das unter der Abergahl der Jugendichriften mirklich für fich felbst spricht und nur des kurgen hinmeifes bedarf." Der Bolfsergieher.

in Halbleinen M. 3.60

Bermann Roß, der "Bermann Roß, der junge Beld ber fleinen Erjählungen, ift ein Bahnwärters Bahnwärterjunge junge, der am Schienenstrange einer Kleinbahn auswächst, dort mancherlei Freudvolles und Leidvolles erlebt und endlich, wie es sein sehnlichster Wunsch Schienenftraße von Paul ift, ein tuchtiger Lofomotivfuhrer wird ... Maede. Mit 3 Bildseiten Statt zu beschreiben und zu schildern, har und Buchschmuck von Kurt zählungen gesomt, die durchweg Bölfer. 2. Auflage. 1922. frisch und anschaulich geschrieben 190 Seiten. Preis M. 2.40, sind und sicher gern gelesen werden halbleinen M. 3.60 ift gut."

Jugendschriftenwarte, 24. Jahrgang, Nr. 4.

und Jugendglück von Paul Maebe. Mit Buchschnuck von L. Burger. Zweite Auflage. 1926. 248 Seiten. Preis M. 3 .-, in Halbleinen M. 4.60

Um Bergen der Natur "Ein Zauber weht durch Plaudereien von Kinderfreude ber ber heimatlichen Na: tur. Er wird jeden umfangen, der darin lieft. Denn mas hier von der Lieblichfeit ber Dinge, Die uns die Matur im Wechsel des Jahres vor Augen malt, ergählt ift, das ift der Aus-brud finniger, gemut-voller Naturbetrachtung.

Es bringt deshalb auch die Saiten unferes Gemutes ju leifem Mitschwingen, reißt uns fort jum Miterleben. Wir fühlen mit all ben andern unfere Freude reißt uns fort zum Miterleben. Wir fuhlen mit all den andern unfere greute schwellen, wenn ber Frühling auf die Berge steigt; wir sind mit dabei im geheimnisvollschauerlichen Moor; wir bekommen bei der Wanderung auf den Jauberberg auch offene Augen für die Bilder im Buche der Natur und lernen die Geschichten verstehen, welche die Bäume, Blumen und Vögel dazu erzählen. — Und Erwach seinen und der Jugend vermag das Büchlein Stunden nachzuschaften, die wir einst alückselig am herzen der Natur zubringen durften. Wer solches Glück noch nie gekannt und erkonnt hat, dem ist das Merken ein Meameiser, es zu sinden. erfannt hat, bem ift bas Wertchen ein Wegweifer, es ju finden.

Scherer im Pharus XVIII. 1927, heft 3.

Wie ein sonniges Erinnern an die Tage bes Kindergluds wird es burch bas Berg bes Erwachsenen ziehen, wenn er Diese hübschen Schilberungen aus ber Natur lieft. . . . alles hinterläßt Eindrücke, die unvergänglich find. Paul Maebe ift ein rechter Wegweiser für alle, die der Jugend das Dasein zu fcmuden bemüht find . . . Samburger Nachrichten.

Kinderwelt

Erzählungen für die reifere Jugend. herausgegeb. vom Hamb. Jugend= schriften=Ausschuß. Viertes Zehntauf. 1926. 112 Seiten.

Inhalt: 1. Selene Bohlau, Ein bummer Streich trägt zwei schönen Rindern einen guten Freund fürs ganze Leben ein. 2. Detlev von Liliencron, Die vergeffene hortensie. 3. Charlotte Niese, Krambambuli. 4. Helene Boigt-Diederichs, Ballaminen. 5. Iven Kruse, Nach Rom? 6. helene Boigt-Diederichs,

Wohltuende Berglichfeit und gartes Empfinden beseelen diese Erzählungen, die teilweise (namentlich) die zwei ersteren) so ichon find, daß ich, ich fannte Preis in Halblein. felhst einige noch nicht, ganz glücklich war, daß wis 1.20 Das Bücklein eignet fich in gleicher Weise als Klassenlesetseff, als Bibliothefsbuch wie auch als Geschent."

"Die Neue Schule" 1926, Nr. 6.